



## **Weaverslave 4 – Hilfe**



# Inhalt

<b>Weaverslave 4 – Hilfe</b> .....	<b>1</b>
1. Lizenz.....	1
2. GUI.....	1
Dokumentenfenster.....	2
Textdokumente.....	2
Bilder.....	2
Menu.....	2
Buttonleisten.....	3
Shortcuts.....	3
Assistenten.....	4
TagInspektor.....	4
TagListe.....	4
TagButtons.....	4
Farben.....	4
Sonderzeichen.....	5
Browserpanel.....	5
3. Optionen.....	5
HTMLEditor.....	5
TagButtons.....	6
HTMLHelper.....	6
4. ESI – Editor Side Includes.....	6
Dateieinbindungen.....	6
Aktuelles Datum.....	7
Localhost.....	8
5. Plugins.....	8
MetaTagGenerator 1.0.....	8
Sizecheck.....	9
SimpleTable.....	9
Optimizer.....	9
ListCreator.....	9
LinkCheck.....	9
HTMLTextGradient.....	10

# Weaverslave 4 – Hilfe

Christian Kühn  
Thomas Weinert  
Sebastian Knop  
Klaus Ries  
Sebastian Wiesinger

Copyright © 2000 , 2001 von Weaverslave–Documentation–Team

## 1. Lizenz

Mit der Benutzung des Programmes, welches als Freeware vertrieben wird, erklären Sie sich mit diesen Lizenzbedingungen einverstanden. Die nachfolgenden Lizenzbedingungen sowie die neuesten Informationen zum Programm finden Sie natürlich immer auf der [Homepage](#).

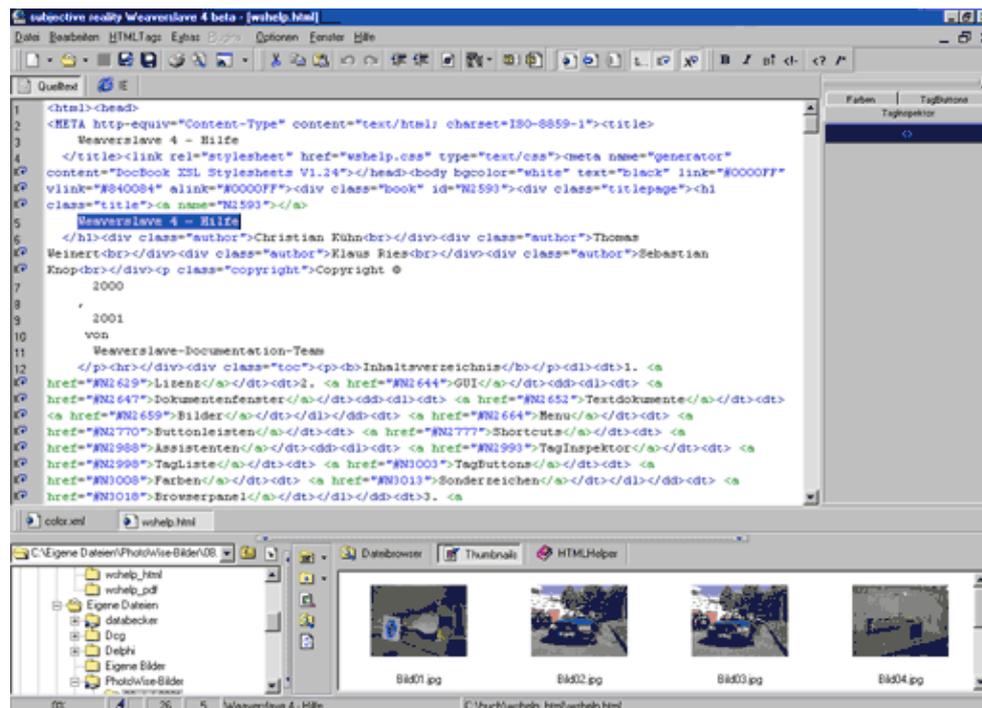
Das Programm wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Anwendung des Programms geschieht auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Weder Programmautor noch ein Händler, der dieses Produkt vertreibt, kann für Schäden, die durch die Benutzung des Programmes entstehen, haftbar gemacht werden. Durch die Anwendung des jeweiligen Programmes, spricht der Anwender den Programmautoren, sowie die Händler von jeglicher Verantwortung für den Inhalt der durch das Programm erstellten Daten frei.

Das Kopieren und die Weitergabe des Programmes sind grundsätzlich erwünscht. Insbesondere der Vertrieb über Zeitschriften–CDs ist erlaubt. Dabei ist immer auf Vollständigkeit der Originaldateien zu achten.

Ein Anspruch auf Support und Hilfestellung durch den Programmautor besteht nicht. Emailanfragen und Bugmeldungen sind jedoch genauso gern gesehen, wie Postkarten und Briefe. Falls eine Antwort per Brief oder Postkarte erfolgen soll, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen.

## 2. GUI

Abbildung 2.1. Die Oberfläche des Weaverslave





## Dokumentenfenster

Im Arbeitsbereich des Weaverslave können Sie mehrere Dokumente gleichzeitig öffnen und bearbeiten. Dabei gibt es zwei verschiedene Fenstertypen.

### Textdokumente

Für jede Textdatei, sei es HTML, XML oder PHP wird ein solches Fenster erzeugt. Der Quellcode wird coloriert dargestellt. Dabei können Sie zwischen drei Modi wählen. Neben DHTML (HTML/JavaScript/CSS) sind PHP und SQL verfügbar.

Für die Vorschau werden der Microsoft Internet Explorer und die Gecko-Engine eingebunden. Über die Optionen können Sie die interne Vorschau zugunsten von Speicherbedarf und Geschwindigkeit abschalten.

### Bilder

Sie können auch Bilder mit Weaverslave öffnen. Das Bild wird in einem speziellen Bildfenster dargestellt an dessen rechter Seite Sie verschiedene Werkzeuge vorfinden.

Im Menü am rechten Fensterrand wird unter "Farben" immer der aktuelle Farbwert des Pixels unter ihrem Mauszeiger angezeigt. Durch Linksklick können sie den aktuellen Farbwert in einer Liste speichern. Wenn sie einen Farbwert in der Liste markieren können sie diesen mit den entsprechenden Buttons entweder kopieren oder löschen. Betätigen sie den "Löschen"-Button ohne das ein Farbwert markiert ist, so wird die gesamte Farbliste gelöscht.

Der Punkt "Koordinaten" im Werkzeugmenü des Fensters zeigt immer die Bildkoordinaten über welchen sich ihr Mauszeiger im Moment befindet. Durch Linksklick wird das Koordinatenpaar in einer Liste gespeichert. Sie können diese Werte kopieren oder löschen indem sie einen Wert auswählen und den entsprechenden Button betätigen. Durch Betätigen des "Löschen"-Buttons ohne vorheriges Auswählen eines Wertes wird die gesamte Koordinatenliste gelöscht.

## Menu

### Menü

- Datei
  - ◆ Neu – Erstellt ein neues Dokument
  - ◆ Öffnen – Öffnet ein vorhandenes Dokument
  - ◆ Neu Öffnen – Zeigt die zuletzt bearbeiteten Dokumente, die dann geöffnet werden können
  - ◆ Speichern – Speichert das geöffnete Dokument
  - ◆ Alle Speichern – Speichert alle geöffneten Dokumente
  - ◆ Speichern unter – Speichert das geöffnete Dokument unter einem anderen Namen
  - ◆ Schließen – Schließt das geöffnete Dokument
  - ◆ Alle Schließen – Schließt alle geöffneten Dokumente
  - ◆ Drucken – Druckt das aktuelle Dokument
  - ◆ Druckereinrichten – Öffnet den Druckersetup-Dialog
  - ◆ Druckvorschau – Zeigt die Druckvorschau
  - ◆ Beenden – Beendet das Programm
- Bearbeiten (Text)
  - ◆ Rückgängig – Macht die letzte Aktion rückgängig
  - ◆ Wiederholen – Wiederholt eine Aktion
  - ◆ Ausschneiden – Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn
  - ◆ Kopieren – Kopiert den markierten Text in die Zwischenablage
  - ◆ Alles Markieren – Markiert den gesamten Text
  - ◆ Suchen – Sucht nach einer Zeichenfolge
  - ◆ Weitersuchen – Setzt die alte Suche fort
  - ◆ Ersetzen – Ersetzt eine Zeichenfolge
- Bearbeiten (Bild)
  - ◆ Rückgängig – Macht die letzte Aktion rückgängig
  - ◆ Größe ändern – Ändert die Größe eines JPEG-Bildes



- ◆ Links drehen – Dreht das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn
- ◆ Rechts drehen – Dreht das Bild um 90° mit dem Uhrzeigersinn
- ◆ Horizontal spiegeln – Spiegelt das Bild horizontal
- ◆ Vertikal spiegeln – Spiegelt das Bild vertikal
- ◆ Filter – Rechnet das Bild in Graustufen um oder erstellt das Antialiasing, Relief des Bildes
- Extras
  - ◆ Änderungen
  - ◆ Syntax
  - ◆ Includes
- HTMLTags – TagButtons / TagListe als Menü
- Optionen
  - ◆ HTMLEditor – Konfiguriert den Editor
  - ◆ HTMLButtons – Konfiguriert die HTMLButtons
  - ◆ HTMLHelper – Konfiguriert den HTMLHelper
  - ◆ Sonderzeichen – Konfiguriert die Sonderzeichenliste
  - ◆ Vorlagen – Konfiguriert die Vorlagenliste
  - ◆ Programme – Definiert externe Programme
  - ◆ Sprachen – Sprachauswahl ( Deutsch / Englisch )

## Buttonleisten

Die Buttonleisten dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Funktionen. Sie können an allen Seiten des Arbeitsbereiches angedockt werden. Alle Buttonleisten können auch ausgeblendet werden. Zum Einblenden stehen Menüpunkte im Menü "Fenster" zur Verfügung.

Einen Sonderfall stellt die Taskleiste dar. Sie zeigt alle geöffneten Dokumente an. Sollte kein Dokument geöffnet sein, blendet sich die Leiste automatisch aus.

## Shortcuts

Mit den Shortcuts können Sie viele Funktionen schneller erreichen.

**Tabelle 2.1.**

Shortcut	Funktion
<b>Strg + N</b>	Eine neue Datei öffnen
<b>Strg + O</b>	Eine vorhandene Datei öffnen
<b>Strg + S</b>	Dokument speichern
<b>Strg + W</b>	Dokument schließen
<b>Strg + P</b>	Dokument drucken
<b>Strg + E</b>	Programm beenden
<b>Strg + Z</b>	Rückgängig
<b>Umsch + Strg + Z</b>	Wiederholen
<b>Strg + X</b>	Ausschneiden
<b>Strg + C</b>	Kopieren
<b>Strg + V</b>	Einfügen
<b>Strg + A</b>	Alles markieren
<b>Strg + F</b>	Suchen
<b>F3</b>	Weitersuchen
<b>Strg + R</b>	Ersetzen
<b>F1</b>	Hilfe
<b>Strg + B</b>	Browserpanel an/aus



<b>Strg + Tab</b>	Dokument wechseln
<b>Shift + Tab</b>	Assistenten an/aus
<b>Strg + T</b>	Tag markieren ( Tripleklick )
<b>Strg + Enter</b>	<p></p>
<b>Shift + Enter</b>	 
<b>Strg + Space</b>	&nbsp; ( Leerzeichen )
<b>Strg + H</b>	Syntaxhighlightning wechseln
<b>F2</b>	Editor anzeigen
<b>F9</b>	Vorschau im integrierten Internet Explorer
<b>Strg+F9</b>	Vorschau im integrierten Mozilla

Die Tastenkürzel sind so weit als möglich aus Windows übernommen worden.

Zusätzlich können Sie jedem Textbaustein aus den TagButtons einen Shortcut zuweisen.

## Assistenten

Der Weaverslave enthält eine Vielzahl von Assistenten, die Ihnen die Arbeit mit diesem Programm vereinfachen soll.

### TagInspektor

Der TagInspektor zeigt Ihnen zum aktuellen Tag, in dem sich der Cursor befindet, alle verfügbaren Attribute an. Unbekannte Attribute aus dem Tag werden ebenfalls übernommen. Je nach Attribut stehen Ihnen Eingabefelder, Checkboxes, Listen und Dialoge zur Verfügung. Änderungen werden automatisch in den Quelltext übernommen.

Sie können den TagInspektor auch für XML bzw. XHTML nutzen. Die Kurzformen (<img />) werden automatisch erkannt. Beim Bearbeiten der Tags wird die Groß- und Kleinschreibung beachtet. Dabei besitzt die Konfiguration Vorrang. So werden HTMLTags automatisch auf Kleinbuchstaben korrigiert, wie es im XHTML vorgeschrieben ist.

### TagListe

Die TagListe zeigt Ihnen alle Tags in logisch strukturierten Gruppen. Mit einem Klick auf das "+" Symbol öffnen sie eine Gruppe und können alle Elemente in dieser Gruppe betrachten. Mittels Doppelklick auf ein Element können Sie dieses in den Quellcode einfügen. Markieren sie in ihrem Quellcode einen Textausschnitt und fügen dann per Doppelklick einen Tag ein so wird ihr markierter Text automatisch zwischen Start- und End-Tag eingeschlossen.

### TagButtons

Die TagButtons dienen zum schnellen und einfachen Einfügen der Tags. Ein Tag besteht meist aus zwei Teilen. Der erste Teil wird vor der aktuellen Auswahl, der zweite Teil danach in den Quelltext eingesetzt.

### Farben

Im Farbassistenten können Farben ausgewählt und in Hexwerte umgewandelt werden, alternativ kann ein Hexwert eingegeben werden der dann auf dem Farbkreis und in den 2 Farbmodellen dargestellt wird. Sie können Farbwerte im RGB / HSL Farbmodell oder auf dem Farbkreis auswählen und bekommen diese dann im Hexwert angezeigt. Abhängig von ihrer Farbwahl im Farbkreis ändern sich auch die verschiedenen Tracker in den Farbmodellen.

Haben Sie die passende Farbe ausgewählt können sie den Hexwert über den Button "Farbe einfügen" direkt in ihren Quellcode einbinden oder aber über "Farbe übernehmen" in die Zwischenablage kopieren. Alternativ können Sie einen Hex-Farbwert aus der Zwischenablage heraus bearbeiten indem Sie den Button "Farbe übernehmen" benutzen.



## Sonderzeichen

Mit dem Sonderzeichen-Assistent können Sie die Sonderzeichen als "Named Entities" einfügen. Dies ist ein Standard den alle Browser verstehen.

## Browserpanel

Im Browserpanel am unteren Ende finden häufig benutzte Funktionen Platz, welche etwas an mehr an Breite benötigen. Dazu gehören Datei- und Bildbrowser, aber auch der HTMLHelper. Das Browserpanel läßt sich über einen Griff am oberen Ende vergrößern und verkleinern. Ein Klick minimiert oder maximiert es. Die Höhe wird beim Beenden des Programmes gespeichert.

Die linke Seite nimmt ein Verzeichnisbaum ein. Über ihm befindet sich eine Aufklappbox mit dem aktuellen Verzeichnis. Die beide Elemente verhalten sich wie ihre Gegenstücke im Windows-Explorer. Die beiden Buttons neben der Aufklappbox dienen zum Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis, oder in das der aktuell geöffneten Datei.

Der andere Teil des Browserpanels ist umschaltbar. Neben der Dateiansicht und dem Bildbrowser kann der HTMLHelper angezeigt werden. In Dateiansicht und Bildbrowser stehen in den Kontextmenüs (rechte Maustaste) Funktionen für die im Browser ausgewählte Datei zur Verfügung.

Der HTMLHelper zeigt eine kurze Hilfe zum HTML-Tag in dem sich der Eingabecursor befindet. Das voll englische Wort zum HTML-Tag, eine kurze Beschreibung und die möglichen Attribute werden angezeigt. Die wichtigsten Attribute sind fett markiert.

Zwischen den beiden Elementen des Browserpanels, sind weitere Buttons. Der oberste Button bietet Aktionen an, die auf alle Dateien eines Verzeichnisses angewendet werden können. So können alle Dateinamen in Kleinbuchstaben umgewandelt werden. Oder die Editor Side Includes aktualisiert werden.

Unter dem zweiten Button ist eine Favoritenverwaltung für Verzeichnisse, hiermit können Projektverzeichnisse direkt wieder anwählt und im Dateibrowser angezeigt werden.

Mit dem nächsten Button wird das Erstellen der Thumbnails ausgelöst. Läuft der Vorgang bereits, fragt ein Dialog, ob abgebrochen werden soll.

Der vorletzte Button öffnet ein Windows-Explorer auf das aktuelle Verzeichnis, während der letzte Button den Dateibrowser aktualisiert.

## 3. Optionen

### HTMLEditor

Mit den Editoreinstellungen können Sie einmal allgemeine Einstellungen vornehmen, wie die Einstellung für die Plugins und andererseits die direkt den "Editor", sprich das Quelltextfeld betreffen.

Mit dem Pluginpfad legen Sie fest in welchen Ordner [Weaverslave](#) nach Plugins suchen soll. Werden welche gefunden, werden diese beim Start geladen.

Unter Sprache können Sie festlegen mit welcher Sprache das Programm gestartet wird. Aktuell stehen Deutsch, Englisch und Polnisch zur Verfügung.

Die interne Vorschau ermöglicht das Betrachten der HTML-Seiten schon im [Weaverslave](#). Dazu haben Sie die Wahl zwischen dem Internet Explorer und Gecko(Mozilla).

Im Feld Editor können sie folgende Einstellungen vornehmen.

#### Optionen – HTMLEditor – Editor

- Druckeinstellungen



- ◆ Zeilen umbrechen
- ◆ Zeilennummern
- ◆ Titel im Kopf
- ◆ Datum im Kopf
- ◆ Seitennummern
- Allgemeine Optionen
  - ◆ Zeilenumbruch
  - ◆ Automatisch Einrücken
  - ◆ Tabulatoren nutzen
  - ◆ Tabeinrückungen
  - ◆ Syntax hervorheben
  - ◆ Cursor nach Zeilenende
  - ◆ Alle Zeichen anzeigen
  - ◆ Blockcursor beim Überschreiben
  - ◆ Zeige Umbruchspalte
  - ◆ Gutter anzeigen
  - ◆ Zeilennummern anzeigen
  - ◆ Umgebrochene Zeilen kennzeichnen
  - ◆ Schrifttiefe beim Einrücken
  - ◆ Tabulatorgröße
  - ◆ Automatischer Zeilenumbruch
- Spezielles
  - ◆ Unix Zeilenumbrüche
  - ◆ Sonderzeichen ersetzen

Des weiteren können Sie Einstellungen am Syntaxhighlighting vornehmen. Wählen Sie hierzu unter dem Menüpunkt HTML-Editor den Tab Syntax. Mit dem Syntaxhighlighting können Sie die farbliche Darstellung der einzelnen Konstanten, Funktionen, ... der jeweiligen Programmiersprache einstellen. Standardmäßig ist Syntaxhighlighting für DHTML, PHP und SQL schon im [Weaverslave](#) integriert.

### Optionen – HTML-Editor – XML

- Allgemeine Optionen
  - ◆ Sonderzeichen zu XML
  - ◆ XML Tag vervollständigung
  - ◆ XML Leertags

Damit die Einstellungen wirksam werden müssen diese mit einem Klick auf OK bestätigt werden.

### TagButtons

Hier können Sie alle Einstellungen für die TagButtons vornehmen. Sie können neue hinzufügen, alte löschen oder bearbeiten. Sie können den Code der TagButtons ändern.

### HTMLHelper

Mit diesen Optionen können Sie Einstellungen am HTMLHelper vornehmen. Sie können neue Tags hinzufügen oder alte löschen. Es können aber auch die schon vorhandenen Tags erweitert werden

## 4. ESI – Editor Side Includes

### Dateieinbindungen

Wenn Sie den gleichen Quellcode in mehreren Dokumenten verwenden möchten, kann der Weaverslave Sie entsprechend unterstützen. Legen Sie das Codestück in einer externen Datei ab. Diese wird dann eingebunden. Die Einbindung besteht aus dem Codestück, welches von zwei speziellen Kommentaren eingeschlossen wird.



```
<!--esi file="../inc/info.html"-->
  Infos aus info.html
<!--/esi file-->
```

Als "file" geben Sie den relativen Pfad zur eingebundenen Datei an.

## Aktuelles Datum

Mittels dieser Anweisung können Sie ein aktualisierbares Datum einfügen.

```
<!--esi date="dd.mm.yyyy"-->20.07.2001<!--/esi date-->
```

**Tabelle 4.1.**

Vorlage	Erklärung
c	Zeigt das Datum und die Zeit, z.B.: 31.05.2001 21:23:41
d	Zeigt den Tag als Zahl ohne führende Null an (1–31)
dd	Zeigt den Tag als Zahl mit führender Null an (1–31)
ddd	Zeigt den Tag als Abkürzung an (Son–Sam)
dddd	Zeigt den Tag als vollständigen Namen an (Sonntag – Samstag)
ddddd	31.05.2001
dddddd	Donnerstag, 31. Mai 2001
m	Zeigt den Monat als Zahl ohne führende Null an (1–12). Folgt der Bezeichner m direkt nach der Angabe h oder hh, wird statt des Monats die Minute angezeigt
mm	Zeigt den Monat als Zahl mit führender Null an (01–12). Folgt der Bezeichner mm direkt nach der Angabe h oder hh, wird statt des Monats die Minute angezeigt
mmm	Zeigt den Monat als Abkürzung an (Jan – Dez)
mmmm	Zeigt den Monat als vollständigen Namen an (Januar – Dezember)
yy	Zeigt das Jahr als zweistellige Zahl an (00–99)
yyyy	Zeigt das Jahr als vierstellige Zahl an (0000–9999)
h	Zeigt die Stunde ohne führende Null an (0–23)
hh	Zeigt die Stunde mit führender Null an (00–23)
n	Zeigt die Minute ohne führende Null an (0–59)
nn	Zeigt die Minute mit führender Null an (00–59)
s	Zeigt die Sekunde ohne führende Null an (0–59)
ss	Zeigt die Sekunde mit führender Null an (00–59)
z	Zeigt die Millisekunde ohne führende Nullen an (0–999)
zzz	Zeigt die Millisekunde mit führenden Nullen an (000–999)
t	21:34
am/pm	Verwendet das 12–Stunden–Format für den führenden Bezeichner h oder hh und zeigt 'am' für Zeitangaben vor 12 Uhr mittags oder 'pm' für Zeitangaben nach 12 Uhr mittags an. Der Bezeichner am/pm kann in Groß–, Klein– oder gemischter Schreibweise angegeben werden und wird dementsprechend angezeigt.
a/p	Verwendet das 12–Stunden–Format für den führenden Bezeichner h oder hh und zeigt 'a' für Zeitangaben vor 12 Uhr mittags oder 'p' für Zeitangaben nach 12 Uhr mittags an. Der Bezeichner a/p kann in Groß–, Klein– oder gemischter Schreibweise angegeben werden und wird dementsprechend angezeigt.
ampm	Verwendet das 12–Stunden–Format für den führenden Bezeichner h oder hh und zeigt für Zeitangaben vor 12 Uhr mittags oder für Zeitangaben nach 12 Uhr mittags an.



Die Formatbezeichner können beliebig in Groß- oder Kleinbuchstaben angegeben werden, da sich die Schreibweise nicht auf das Ergebnis der Formatierung auswirkt.

## Localhost

Mit der Localhost-Anweisung können Sie eine spezielle URL definieren, welche für die Vorschau verwendet wird.

```
<!--esi localhost="http://server/path/file.php"-->
```

## 5. Plugins

Plugins sind dynamisch ladbare Programmbibliotheken, in Delphi oder C++ programmiert, die hier eine modulare Erweiterung von Weaverslave erlauben. Durch das Verwenden von Plugins wird Ihnen und allen Benutzern von Weaverslave die Möglichkeit geboten, das Programm mit eigenen Erweiterungen (ähnlich bereits integrierter Features) zu ergänzen. Auf unserer Website <http://www.weaverslave.ws> werden Ihnen einige Plugins zum Download bereitgestellt.

### MetaTagGenerator 1.0

Autor: [Christian Kühn](mailto:ck@chkuehn.de) (<ck@chkuehn.de>)

Version: 1.5

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLPad 3

Sprache: DEUTSCH

Mit Meta-Angaben kann man verschiedene nützliche Anweisungen für WWW-Server, -Browser und automatische Suchprogramme im Internet ( Robots ) erstellen. Hier setzt der MetaTagGenerator an. In ihm werden die wichtigsten Meta-Tags nach der Expertengruppe Dublin Core ( DC ) generiert.

**Tabelle 5.1.**

MetaTag	Funktion
Autor	hier kann der inhaltlich Verantwortliche eingetragen werden
Herausgeber	hier kann der für die Publikation Verantwortliche eingetragen werden, dies könnte z. B. auch der Autor selbst sein
Copyright	hier können die Angaben zum Copyright des Dateinhaltes stehen, z. B. auch eine Internetadresse auf der die genauen Copyrightangaben genannt werden
Schlüsselwörter	hier kann man die Stichworte, die für die Suchprogramme wichtig sind bestimmen; diese sollten durch Kommata getrennt sein; deutsche Umlaute und Sonderzeichen sollten maskiert sein
Beschreibung	hier kann man eine Kurzbeschreibung des Dateinhaltes notieren
Thema	hier sollte das Thema der Datei behandelt werden
Typ	hier kann der Dateityp wie Beschreibung, Katalog, private Homepage, usw. eingetragen werden
Datum / Uhrzeit	hier kann das Datum bzw. die Uhrzeit der Datei-Publikation stehen
Robots	hier können vorgegebenen Anweisungen ausgewählt werden follow – damit erlauben Sie einem Suchprogramm ausdrücklich Inhalte aus der aktuellen HTML-Datei und aus untergeordneten Dateien ihres Projektes, zu den Verweisen führen, zu besuchen und an Suchdatenbanken zu übermitteln nofollow – hiermit verbieten Sie einem Suchprogramm ausdrücklich Inhalte aus der aktuellen HTML-Datei und aus untergeordneten Dateien ihres Projektes, zu den Verweisen führen, zu besuchen und an Suchdatenbanken zu übermitteln index – damit erlauben Sie einem Suchprogramm ausdrücklich Inhalte aus der aktuellen HTML-Datei an eine Suchdatenbank zu übermitteln. index, nofollow – diese Kombination sind selbst erklärend ; index, follow – diese Kombination sind selbst erklärend
Sprache	



	hier kann die vorgegebene Sprache gewählt werden de – deutsch; en – englisch; fr – französisch; it – italienisch; es – spanisch
Generator	hier kann der Name des HTML–Editors eingetragen werden
Revisit after	hier kann der Neubesuch des Suchmaschinen–Robots in Tagen oder Monaten bestimmt werden

## Sizecheck

Autor: [Thomas Weinert \(<info@subjective.de>\)](mailto:info@subjective.de)

Version: 1.0

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLPad 3

Sprache: DEUTSCH / ENGLISCH

Mit dem Plugin SizeCheck wird die Größe der Datei (inkl. den in ihr enthaltenen Grafiken) geprüft und in Kilobytes bzw. KB angegeben. Die hieraus resultierenden Werte werden mit den gebräuchlichen Übertragungsgeschwindigkeiten handelsüblicher Modeme von 14,4 KBit/s, 28,8 KBit/s, 56,6 KBit/s und 64,0 KBit/s gegenübergestellt und hieraus die zu erwartende Übertragungszeit in Sekunden s ermittelt und angezeigt. Die hier angezeigten Werte in Sekunden sind wichtige Anhaltspunkte zur Angabe der Download–Zeit, der zu übertragenen Dateien. Weniger ist mehr!

## SimpleTable

Autor: [Thomas Weinert \(<info@subjective.de>\)](mailto:info@subjective.de)

Version: 1.0

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLPad 3 / HTMLEditor 5

Sprache: DEUTSCH / ENGLISCH

Mit SimpleTable kann man schnell das Grundgerüst für eine Tabelle erstellen.

## Optimizer

Autor: [Thomas Weinert \(<info@subjective.de>\)](mailto:info@subjective.de)

Version: 1.1

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLPad 3 / HTMLEditor 5

Sprache: DEUTSCH / ENGLISCH

Frontpage–Kommentare entfernen, Lange Tags durch kurze ersetzen – dies kann der Optimizer.

## ListCreator

Autor: [Thomas Weinert \(<info@subjective.de>\)](mailto:info@subjective.de)

Version: 1.1

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLPad 3 / HTMLEditor 5

Sprache: DEUTSCH / ENGLISCH

Bequemes Erzeugen verschachtelter Listen ist die Spezialität des ListCreator.

## LinkCheck

Autor: [Thomas Weinert \(<info@subjective.de>\)](mailto:info@subjective.de)

Version: 1.0

Lizenz: Freeware



Schnittstelle: HTMLPad 3

Sprache: DEUTSCH / ENGLISCH

LinkCheck testet die lokalen Links einer HTMLSeite. Dabei kann es auch die Links der so gefunden Seiten überprüfen.

## **HTMLTextGradient**

Autor: [Thomas Hempel](mailto:matrikz@topmail.de) (<matrikz@topmail.de>)

Version: 4.0

Lizenz: Freeware

Schnittstelle: HTMLEditor 5

Sprache: DEUTSCH

Das Programm erstellt Texte mit Farbverläufen in reinem HTML. Mehrfarbige und animierte Farbverläufe sind mittels JAVA ebenfalls möglich.